

# Holder Friede

1 of 2

S.A.T.B.

Friedrich Schiller, 1799

Andreas Romberg  
aus der „Glocke,“ vor 1809

Holder Friede, sü-ße Eintracht, wei-let, wei-let

The first system of the score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in a simple, homophonic style.

freundlich ü - ber  
freund - lich ü - ber die - ser Stadt! Mö - ge nie - der  
freundlich ü - ber  
freund - lich ü - ber

The second system continues the melody. It features a repeat sign at the beginning of the second line. The lyrics are: "freundlich über die-ser Stadt! Mö-ge nie-der".

Tag er - scheinen, wo des rau - hen Krieges Hor - den die - ses

The third system continues the melody. The lyrics are: "Tag er-scheinen, wo des rau-hen Krieges Hor-den die-ses".

stil - le Tal durch - to - ben, wo der Him - mel, den des  
wo der Him - mel, den des

The fourth system concludes the melody. The lyrics are: "stil-le Tal durch-to-ben, wo der Him-mel, den des".

## Holder Friede

Dör-fer,

A-bends sanfte Rö-te lieb-lich malt, von der Dör-fer,

Städte wil - dem

von der Städte wil-dem Bran-de schrecklich strahlt! Hol-der

freundlich ü - ber

Friede, sü - ße Eintracht, wei-let, wei-let freundlich ü-ber  
freundlich ü - ber  
freundlich ü - ber

wei - let freundlich,wei - let freundlich,wei - let

die-ser Stadt, wei-let freundlich, wei-let freundlich, wei-let

*pp*  
freundlich ü-ber die-ser Stadt, ü-ber die - ser Stadt!  
*pp*